



Nutzungsschablone	
WA	GH _{max.} 9,5 m
0,3	0,6
II/1	o
20° - 40°	

Zeichenerklärung

1 Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs.1 Nr. 1 BauGB; § 1 BauNVO)

allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)

Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr.1 BauGB; § 16 BauNVO)

GRZ Grundflächenzahl
 GFZ Geschossflächenzahl
 GH Gebäudehöhe
 II/1 zweites Vollgeschoss nur im Dachgeschoss zulässig

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs.1 Nr. 2 BauGB; §§ 22 und 23 BauNVO)

offene Bauweise

Baugrenze

Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

- Verkehrsflächen
- Verkehrsflächen besonderer Zweckbindung
- Zweckbindung Fußgängerbereich
- Zweckbindung verkehrsberuhigter Bereich

Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)

- private Grünfläche
- Zweckbindung Abwasser

Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 und 25 BauGB)

Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

Sonstige Planzeichen

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BauGB)
- Hauptfirstrichtung

Nutzungsschablone	
Art des Baugebietes	max. Gebäudehöhe
Grundflächenzahl	Geschossflächenzahl
max. Vollgeschosse	Bauweise
Dachneigung	

Verfahrensvermerke

1. Aufstellung
 Der Stadtrat der Stadt Mayen hat in seiner Sitzung am 06.12.2017 gem. § 2 Abs.1 BauGB i. V. m. § 13b BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist am _____ bekannt gemacht worden.

Stadtverwaltung Mayen, den _____

 Dienstsiegel/Oberbürgermeister

2. Frühzeitige Beteiligung
 Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am _____ die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB beschlossen. Auf die öffentliche Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung ist am _____ durch öffentliche Bekanntmachung hingewiesen worden. Der Planentwurf konnte vom _____ bis _____ bei der Stadt Mayen eingesehen werden. Mit Schreiben vom _____ wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange aufgefordert, eine Stellungnahme vorzulegen.

Stadtverwaltung Mayen, den _____

 Dienstsiegel/Oberbürgermeister

3. Auslegung
 Der Stadtrat der Stadt Mayen hat in seiner Sitzung am _____ gem. § 2 Abs.1 BauGB i.V. m. § 13b BauGB die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes nebst Begründung beschlossen. Der Auslegungsbeschluss sowie Ort und Zeit der Auslegung wurde am _____ bekannt gemacht und erfolgte in der Zeit vom _____ bis _____. Die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 i. V. m. § 13b BauGB wurde im Schreiben vom _____ durchgeführt.

Stadtverwaltung Mayen, den _____

 Dienstsiegel/Oberbürgermeister

4. Abwägung
 Der Stadtrat der Stadt Mayen hat in seiner Sitzung am _____ die fristgerecht eingegangenen Stellungnahmen geprüft. Das Prüfergebnis wurde den Betroffenen am _____ mitgeteilt.

Stadtverwaltung Mayen, den _____

 Dienstsiegel/Oberbürgermeister

5. Verabschiedung
 Der Stadtrat der Stadt Mayen hat in seiner Sitzung am _____ gem. § 10 Abs 1 BauGB i. V. m. § 88 LBauO und § 24 GemO den Bebauungsplan die gestalterischen Festsetzungen als Satzung sowie die Begründung beschlossen.

Stadtverwaltung Mayen, den _____

 Dienstsiegel/Oberbürgermeister

6. Ausfertigung
 Der Bebauungsplan bestehend aus einer durch Schrift und Zeichnung erläuterten Zeichnung im Maßstab 1:500 mit textlichen Festsetzungen stimmt mit all seinen Bestandteilen mit dem Willen des Stadtrates überein. Das für den Bebauungsplan vorgeschriebene gesetzliche Verfahren wurde eingehalten. Gem. § 27 GemO i.V. m. § 10 GemO-DVO wird der Bebauungsplan hiermit zum Zwecke der Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB i. V. m. § 14 Hauptsatzung ausgefertigt.

Stadtverwaltung Mayen, den _____

 Dienstsiegel/Oberbürgermeister

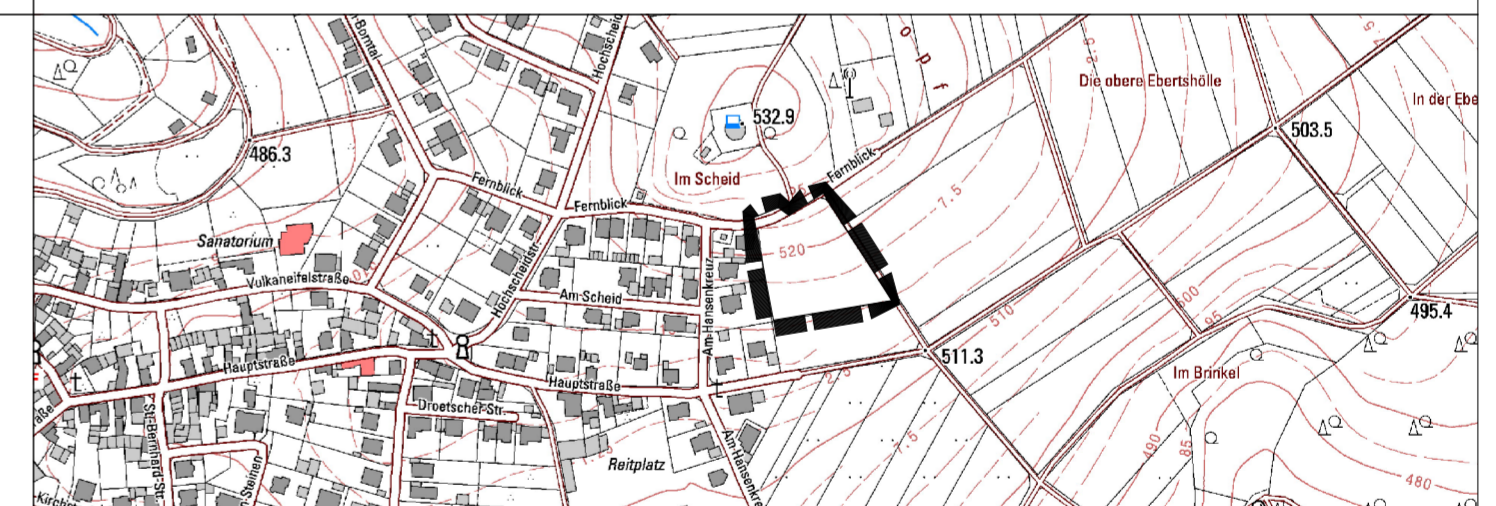
7. Inkrafttreten
 Der Beschluss des Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Einsichtnahme des Bebauungsplanes nebst Begründung wurde gem. § 10 Abs. 3 BauGB am _____ ortsüblich bekannt gemacht. Er tritt mit dem Tage seiner Bekanntmachung in Kraft.

Stadtverwaltung Mayen, den _____

 Dienstsiegel/Oberbürgermeister

Planunterlage
 Die Darstellung der Flurstücke mit Ihren Grenzen und Bezeichnungen in der Planunterlage stimmt mit dem Liegenschaftskataster überein. Die Unterlagen wurden ordnungsgemäß verwendet.

J. Heilmayer
 Im Auftrag
 den 29.01.2018



Bebauungsplan
»Im Scheid« Mayen-Kürrenberg

Stadtverwaltung Mayen

Rosengasse 2
 56727 Mayen

Planung:
 Stadt Mayen
 FB 3 - 3.1

Maßstab
 1:500

Plandatum
 20.04.2018

